

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 13. Jänner 1970, 8.30 Uhr:

Am Hauptkamm der Öztaler Alpen sind 10 bis 15 cm Schnee gefallen. Osttirol hat nur mehr strichweise geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte dreht der Wind auf Südost und flaut ab. Nordtirol bleibt mit Zwischenhocheinfluß niederschlagsfrei.

Die in tiefen und mittleren Lagen durchfeuchtete Schneedecke geht noch vereinzelt in kleinen Lawinen ab. Die Straßen der hochgelegenen Seitentäler werden nur in Ausnahmefällen gering gefährdet.

Trotz der geringen Schneelage entstehen durch die starke Windverfrachtung in kammnahen Bereichen kleine aber gefährliche Schneebretter. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen, aber besonders nord- bis ostseitig weiterhin Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 13. Jänner 1970, 7.45 Uhr:

Am Hauptkamm der Ötztaler Alpen sind 10 bis 15 cm Schnee gefallen. Osttirol hat nur mehr strichweise geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte dreht der Wind auf Südost und flaut ab. Nordtirol bleibt mit Zwischenhocheinfluß niederschlagsfrei.

Die in tiefen und mittleren Lagen durchfeuchtete Schneedecke geht noch vereinzelt in kleinen Lawinen ab. Die Straßen der hochgelegenen Seitentäler werden nur in Ausnahmefällen gering gefährdet.

Trotz der geringen Schneelage entstehen durch die starke Windverfrachtung in kammnahen Bereichen kleine aber gefährliche Schneebretter. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen, aber besonders nord- bis ostseitig weiterhin Vorsicht geboten.